

# Sabotage der Rundfunkübertragung der Hitlerrede in Stuttgart

*Jahrhundert der Überwachungsbeamten der Reichspost – Die Befehlshaber aus der Staatstaffe der Preusseregierung – Nationalsozialistische Polizeipräsidenten in Berlin, Hannover, Dortmund*

Bilder: Stuttgart im Dritten Reich – Eine Ausstellung des Projekts Zeitgeschichte

Radtour

## So. 17.03.24: Auf den Spuren der Kabelattentäter von Stuttgart

Adolf Hitlers Auftritt am 15. Februar 1933 in der Stuttgarter Stadthalle sollte im Rundfunk und auf dem Stuttgarter Marktplatz übertragen werden. Mitten in seiner Rede brach die Übertragung ab, weil Gegner mit einem Axthieb das Übertragungskabel durchtrennten, sie entzogen Hitler das Wort. Auf den Spuren dieser mutigen Aktion gehen wir den Fragen nach, wer waren diese „Kabel-Attentäter“ und wie war ihr weiteres Schicksal.

**Länge:** Ca. 15 km, **gemütlich.**

**Treffpunkt:** 11:00 Uhr. Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

**Kosten:** 5 € für Gäste. **Info:** Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 61 73 94.



[www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de](http://www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de)

V.i.S.d.P.: Peter Pipiorke, Obere Waiblinger Straße 120, 70374 Stuttgart, Tel.: 617394, E-Mail: Peter@Pipiorke.de

